

TA Schweppe stellt die Planungen zur Sanierung oder zum Neubau des Sanitärgebäudes im Freibad vor.

Eine Sanierung würde nach den Vorgaben der EnEV (Energieeinsparverordnung) erfolgen, d.h. das Gebäude würde durch die Sanierung energetisch auf das Niveau eines Neubaus angehoben werden.

RM Just rät aus optischen Gründen zur Sanierung des Altbaus, um das Ensemble der beiden Freibadgebäude Kiosk/Beach-Club und Sanitärgebäude nicht zu zerstören.

RM Eggerichs bittet um die Darstellung der Folgekosten im Vergleich Alt- und Neubau.

RM Ratzel beantragt die Rückgabe in die Fraktionen, da noch keine Beratung stattgefunden hat.

BM Böhling teilt mit, dass max. 20 % Zuschuss seitens des Landkreises gezahlt werden. Der durchschnittliche Zuschuss liegt bei 15 %.

RM Schmitz beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung beantragt RM Schmitz, den TOP zur weiteren Beratung in die Fraktionen zurück zu geben.

Die Verwaltung stellt den Fraktionen bis zur nächsten Sitzung des ASKT am 03.03.2011 vollständige Unterlagen inkl. Kostenrechnungen für beide Modelle zur Verfügung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Auf Nachfrage von RM Schmitz bestätigt TA Schweppe den Fertigstellungstermin zum Saisonbeginn 2012 bei Baubeginn nach Ablauf der Saison 2011.